die kurbel ist ein erfolgreicher Anbieter unterschiedlicher sozialer Projekte und Maßnahmen mit langer Tradition – unter anderem für Rehabilitanden und Jugendliche mit Behinderungen.

Auf der Grundlage einer sozialen und christlichen Verantwortung stellen wir uns innovativ den vielfältigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Oberhausen und im Ruhrgebiet.

Unser wichtigstes Ziel ist es, Menschen in ihrem schulischen und beruflichen Werdegang zu qualifizieren und zu fördern, sowie ihre persönliche Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

Die Gestaltung geeigneter Angebote zur Verbesserung der individuellen Zukunftsperspektiven ist für uns eine Herausforderung und Verpflichtung zugleich.

Dabei kommt der Stärkung eigenverantwortlichen Handelns eine zentrale Bedeutung zu – insbesondere in den schwierigen Zeiten der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche.

Unterstützte Beschäftigung

Ziel der Maßnahme ist die Einmündung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Diese Maßnahme richtet sich an **Menschen mit Behinderung** mit einem **Potenzial für eine Beschäftigung** auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Für diese Gruppe scheint eine Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung realisierbar (§38 a 2.1 SGB IX).

Die individuelle Verweildauer der Teilnehmenden beträgt bis zu 24 Monate und kann im Einzelfall um weitere 12 Monate verlängert werden.

Der Stundenumfang beläuft sich auf ca. 39,0 Wochenstunden.

1. Einstiegsphase (bis zu 8 Wochen; ggf. länger)

- Vorbereitung auf die betriebliche Erprobung (Grundlage: Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden)
- Vermitteln berufsbezogener Grundlagen
- Trainieren der Selbst-Kompetenz über die berufliche Ebene hinaus
- Vermitteln von Kulturtechniken
- Verbessern der Konzentrationsfähigkeit
- Gesundheitsförderung

2. Qualifizierungsphase (zeitlich nicht festgelegt)

- Platzierung auf einem geeigneten Qualifizierungsplatz
- Ziel „nachhaltige Integration“ mit individuellem Einarbeitungs- und Qualifizierungsplan

3. Stabilisierungsphase

- Intensive qualifizierende Beschäftigungsvorbereitung zur Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses

Die Einstiegsphase

Auf der Basis des Tätigkeits- und Fähigkeitsprofils bereiten wir die Teilnehmenden auf die betriebliche Tätigkeit vor.

Während der Erprobung begleitet die Fachkraft der „Kurbel“ die Teilnehmenden im notwendigen Maß und steht im engen Kontakt zum Paten/Ansprechpartner des Betriebes.

Die betriebliche Erprobung kann insbesondere der Bestätigung einer vorbestimmten Zielrichtung (z.B. aufgrund früherer Maßnahmen oder Schulpraktika), aber auch einer allgemeinen betrieblichen Orientierung dienen.

Ziel der betrieblichen Erprobung ist die tendenzielle Festlegung auf ein Berufsfeld und das Herausarbeiten von Qualifizierungsinhalten für die anschließende Qualifizierungsphase.

Sowohl der Verbleib im Erprobungsbetrieb als auch ein Wechsel – und somit die Erprobung in unterschiedlichen Unternehmen – sind möglich.

Die Qualifizierungsphase

Insbesondere zu Beginn einer Platzierung im Betrieb erfolgt eine intensive Betreuung und Begleitung der Teilnehmenden durch die Fachkraft der „kurbel“. Sobald erkennbar ist, dass die Teilnehmenden, die ihnen übertragenen Aufgaben im alltäglichen betrieblichen Umfeld nahezu selbstständig lösen können und die betriebliche Begleitung durch Paten/Ansprechpartner unterstützt werden kann, werden die Kurbel-Betreuungsanteile entsprechend angepasst.

Werden den Teilnehmenden, z.B. aufgrund von Kompetenzsteigerungen neue Aufgaben übertragen oder treten in der täglichen Umsetzung der Tätigkeiten Schwierigkeiten auf, gleicht die Fachkraft der „kurbel“ flexibel die Unterstützungsleistung an die aktuellen Teilnehmendenbedürfnisse an.

Die Stabilisierungsphase

Diese Phase dient der notwendigen Festigung der Teilnehmenden im betrieblichen Alltag mit dem Ziel der Realisierung einer dauerhaften Beschäftigung im Qualifizierungsbetrieb.

Der Übergang von der Qualifizierungs- in die Stabilisierungsphase erfolgt, wenn die Teilnehmenden die auf sie zugeschnittenen Tätigkeiten am Arbeitsplatz beherrschen und die Kurbel-Fachkraft zur Erkenntnis gelangt, dass eine weitergehende Qualifizierung nicht zur Erweiterung des Leistungspotenzials der Teilnehmenden führt.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Qualifizierung weitgehend abgeschlossen und die notwendige Beschäftigungsreife für die Ausübung der Tätigkeit erreicht.

Ansprechpartner

Uli Brandt	u.brandt@die-kurbel-oberhausen.de
Frank Janßen	f.janssen@die-kurbel-oberhausen.de
Telefon	0208 / 99424 - 15 oder 99424 - 28
FAX	0208 / 99 424 – 13
Janine Petry	j.petry@die-kurbel-oberhausen.de
Marcus Wentz	m.wentz@die-kurbel-oberhausen.de
Telefon	0208 / 99 424 – 32
FAX	0208 / 99 424 – 13
Dietmar Schapschröer	d.schapschroer@die-kurbel-oberhausen.de
Telefon	0208 / 99 424 – 26
FAX	0208 / 99 424 – 13